

► Brandmeldetechnik

JOCKEL®

Wir in Deutschland!



Wenn der Funke überspringt und die Chemie stimmt...

Mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen
mit Brandmeldeanlagen



www.jockel.de

...geht so mancher Stoff schnell in Flammen auf.

Es geht um den Schutz Ihres Objektes






In Unternehmen werden Brandgefahren oft unterschätzt. Dabei handelt es sich lediglich um Glück, hat man noch kein Brandereignis zu verzeichnen. Das Risiko eines Brandes mit verheerenden Folgen besteht immer - bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger. Brandlasten sowie das Risiko eines technischen Defekts finden sich in unterschiedlichen Qualitäten und sind für jede Arbeitsstätte unterschiedlich zu bewerten.

Nicht nur, dass ein Brand Menschenleben fordern kann, er kann auch zum wirtschaftlichen Totalverlust für das Unternehmen werden. Personenschäden, Imageverlust, Produktionsausfälle, Lieferengpässe und Umsatzverluste können dazu führen, dass während der Wiederaufbauphase Kunden und Partner langfristig wegfallen.

Daher muss auch der Brandschutz in den strategischen Überlegungen verankert sein. Es sollten Maßnahmen gefunden werden, die frühzeitig verhindern, dass aus einem Entstehungsbrand ein Großbrand wird. Hierbei kommt es auf eine schnelle Detektion in der Brandentstehungsphase an.

Je früher ein Brand entdeckt wird, desto besser kann er schnell und effektiv gelöscht werden. Durch eine sofortige Alarmierung können neben Brandbekämpfungs- auch Evakuierungsmaßnahmen schnellstmöglich eingeleitet werden.

Ziele von Brandmeldetechnik

-  Früherkennung eines Entstehungsbrandes, um Maßnahmen zur Verhinderung eines Großbrandes einzuleiten (Schadensminimierung)
-  Weiterleitung der Brandmeldung an die Hilfe leistenden Stellen (Pförtner, Wachdienst, hauseigenes Rettungspersonal, Feuerwehr)
-  Automatische Ansteuerung von Brandschutz- und Betriebseinrichtungen z.B. Öffnen von Rauchabzugseinrichtungen, Schließen von Feuerschutztüren, Auslösung einer Objektlöschanlage, Ansteuerung von Aufzügen
-  Eindeutige Lokalisierung des Gefahrenbereiches und Ermittlung des Zeitpunktes z.B. auf einem Display
-  Unverzögliche Alarmierung der betroffenen Personen und Einleitung der Evakuierung

Brandmeldesysteme für Ihre Sicherheit Überblick aus unserem Portfolio

Die Technik

Wir halten unterschiedliche Produkte in Abhängigkeit von Art und Größe der zu schützenden Bereiche und einzuhaltenden Richtlinien vor.

Alle Komponenten unserer Brandmeldeanlagen überzeugen durch ihre hochwertigen Ausführungen.

- ▶ VdS anerkannte Produkte
- ▶ Produkte nach DIN 14675 und DIN 14676
- ▶ auf Wunsch Planung und Errichtung nach DIN 14675
- ▶ auf Wunsch Abnahme durch staatlich anerkannte Sachverständige
- ▶ Made in Europe

§ Ist Brandmeldetechnik Pflicht?

Eine Brandmeldeanlage kann seitens der Behörden baurechtlich nach DIN 14675 gefordert werden. Aber auch wenn behördlich keine technische Alarmierungsanlage gefordert wird, kann sie für den Betreiber eine Notwendigkeit sein.

So ist dieser verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Schadensminimierung zu treffen, welche er zuvor in einer Gefährdungsbeurteilung (s. auch § 5 ArbSchG) ermittelt hat. Verletzt er seine Verkehrssicherungspflicht, kann er unter Umständen im Schadensfall haftbar gemacht werden.

Zudem fordern auch Versicherungsunternehmen von ihren Kunden geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schadensfällen.

Durch eine Alarmierungstechnik können u.U. die aufgezeigten Gefährdungen innerhalb einer Gefährdungsbeurteilung kompensiert werden.

Vor diesem Hintergrund erfahren Brandmelde- und Alarmierungseinrichtungen auch in den aktuellen Arbeitsstättenrichtlinien eine verstärkte Bedeutung (siehe Kasten links).

A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“

5.1 Branderkennung und Alarmierung (Auszug)
„Der Arbeitgeber hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die Beschäftigten im Brandfall unverzüglich gewarnt und zum Verlassen von Gebäuden oder gefährdeten Bereichen aufgefordert werden können....
Automatische Brandmelde- und Alarmierungseinrichtungen sind zu bevorzugen.“

ASR A2.3 „Fluchtwege und Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan“

6. Ausführung 10:
„Gefangene Räume dürfen als Arbeits-, Bereitschafts-, Liege-, Erste-Hilfe- und Pausenräume nur genutzt werden, wenn die Nutzung nur durch eine geringe Anzahl von Personen erfolgt und wenn folgende Maßgaben beachtet wurden:
Sicherstellung der Alarmierung im Gefahrenfall, z. B. durch eine automatische Brandmeldeanlage mit Alarmierung oder Gewährleistung einer Sichtverbindung zum Nachbarraum, sofern der gefangene Raum nicht zum Schlafen genutzt und eine geringe Brandgefährdung im vorgelagerten Raum gegeben ist.“

Zentralen



Das Herz einer fest installierten, manuellen und automatischen Brandmeldeanlage ist die Zentrale, welche Ereignisse empfängt, dokumentiert, auswertet, die betroffenen Personen warnt, andere brandschutztechnische Einrichtungen ansteuert und/oder zuständige Hilfskräfte informiert.

Dabei werden alle zu überwachenden Gebäudebereiche von einem Netz aus elektrischen Leitungen, automatischen Meldern und Handmeldern durchzogen. Der Melder, der ein Brandereignis ausgelöst durch Wärme, Rauch oder Flammen erkennt oder per Hand ausgelöst wurde, meldet den Brand an die Zentrale. Diese leitet den Alarm in der zuvor definierten und gewünschten Art weiter.

Je nach Anwendungsfall haben wir Systeme entweder in Grenzwertechnik bis hin zur umfangreichen modernen Looptechnologie, bei der nicht nur der Bereich des auslösenden Melders, sondern der Ort eindeutig lokalisiert werden kann.



Brandmelder









Für die automatische Branddetektion stehen unterschiedliche Melderarten je nach Anwendungsfall zur Verfügung.

Der optische Rauchmelder reagiert auf verschiedene Arten von Rauch. Mehrere Empfindlichkeitsstufen erlauben die flexible Anpassung an die Umgebungsbedingungen. Der optisch-thermische Melder detektiert Rauch und Wärme in Kombination. Der Thermomelder, ein reiner Hitzemelder, kann wahlweise als Differentialmelder mit 58° Alarmtemperatur oder als Maximalmelder mit einer Auslösetemperatur von 78° betrieben werden.



✓ Ihre Vorteile

- 
Abgestimmt auf Ihr Unternehmen
 Nicht jede Anlage ist für Ihr Objekt passend. Wir finden das richtige System anhand einer ausführlichen Bestandsaufnahme in Abhängigkeit Ihrer Gefährdung (Tätigkeiten, Inventar).
- 
Service
 Von der Planung und Projektierung über die Ausführung bis hin zur Inbetriebnahme sind wir für Sie da. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir auch Wartung und Instandsetzung, damit Ihre Anlage auch in Zukunft sicher funktioniert.
- 
Qualität
 Unsere Produkte erfüllen die DIN 14676 und DIN 14675 und sind anerkannt nach VdS. Zusätzlich erfolgt der Einbau über produktzertifizierte Unternehmen. Auch der zertifizierte Einbau nach DIN 14675 mit Aufschaltung zur Feuerwehr ist möglich.
- 
Service deutschlandweit
 Sie möchten Brandmeldetechnik an Ihren Standorten deutschlandweit einrichten? Dank unseres deutschlandweiten Netzes findet sich ein Partner für diese Brandmeldetechnik in Ihrer Region.

- 
Maßgeschneidert und doch flexibel
 Je nach gewünschtem Schutzzumfang kann eine solche Technologie für einen Vollschutz (gesamte Gebäudeeinheit) oder auch für einen Teilschutz (Teilbereiche) installiert werden und später jederzeit nachgerüstet werden. Anforderungen und Nutzungen ändern sich. Wir konzipieren Ihre Anlage so modular, dass Sie den Ansprüchen von Morgen durch Hinzufügen, Austausch oder Erweiterung weiterer Komponenten gerecht werden kann. Ein hoher Bedienkomfort gehört für uns ebenfalls dazu.
- 
Überschaubare Investition
 Dank Anlagen im Baukastensystem erhalten Sie diese trotz individualisierter Anpassung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Auch Finanzierungsmodelle sind möglich. Gerne verbessern wir Ihre Kostensituation, indem wir Alternativen zu ausgeschriebenen Fabrikaten anbieten. Auf Wunsch werden diese von einem staatlich anerkannten Sachverständigen geprüft.

Sirenen und Blitzleuchten

Diese Alarmierungstools sorgen für eine schnelle akustische und optische Warnung vor der Gefahrensituation. Unterschiedliche Komponenten finden Sie bei uns im Programm. So sind Sirenen z.B. optional ausgestattet mit Schutzarten (IPs), einstellbaren Lautstärken und Tonfolgen.



Handfeuermelder

Handfeuermelder dienen der manuellen Alarmauslösung im Brandfall und können so die automatischen Melder ergänzen.

Die roten Handfeuermelder nach DIN EN 54 werden in Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 mit Feuerwehraufschaltung eingesetzt.

Die blauen Handmelder „Hausalarm“ werden in Brandmeldeanlagen mit örtlicher Alarmierung eingesetzt.



Feuerwehrperipherie

Für die Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 mit Feuerwehraufschaltung bieten wir unterschiedliche Feuerwehrkomponenten wie Feuerwehr-Bedienfelder, Feuerwehranzeigetableaus und Schlüsseldepots. Aber auch für die Erstellung von Feuerwehraufkarten, Feuerwehrplänen und Flucht- und Rettungswegplänen sind wir Ihr Partner.



Anwendungsbereiche

Das individuelle Schutzziel im Fokus

Kindergärten, Kitas, Schulen



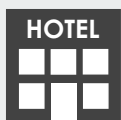
Situation	viele Kinder, viele Räumlichkeiten, wenig Aufsichtspersonal
Schutzziel	Kinder sind an sich schon schutzbedürftig, insbesondere hilfsbedürftige Kleinkinder neigen bei einem Alarm dazu, sich aus Angst zu verstecken
Lösung	Gefahrenmeldesysteme zur schnellen Detektion der Brandgefahr mit stummer Alarmierung der Leitungsorgane, damit diese die Kinder gezielt evakuieren können ohne dass sie in Panik verfallen

Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen des betreuten Wohnens, Behindertenwerkstätten



Situation	Auf Hilfe angewiesene Menschen, stark ausgelastetes Personal
Schutzziel	auf Hilfe angewiesene Menschen, die insbesondere im Falle einer Evakuierung zusätzliche Unterstützung benötigen
Lösung	Brandmeldesystem mit Anzeigeelementen auf jeder Etage; so können die Betreuer jeder Etage schnell den Alarm lokalisieren und die Evakuierung einleiten und einen lebensrettenden Zeitvorteil nutzen

Pensionen, kleine Hotels, Jugendherbergen



Situation	häufig keine 24 h besetzte Rezeption, viele Räumlichkeiten, teilweise mit Saunabereichen, teilweise frei zugängliche Küchen, die auch von Gästen genutzt werden dürfen
Schutzziel	Gäste häufig ohne Kenntnisse der Landessprache in einer ihnen nicht vertrauten Umgebung
Lösung	Brandmeldesystem zur schnellen Detektion inkl. Weiterleitung des Alarms an eine besetzte Stelle und Integration einer mehrsprachigen Sprachalarmierung der im Gebäude befindlichen Personen

Bürogebäude, Geschäftsräumlichkeiten, Tagungsbereiche



Situation	viele Räumlichkeiten, kleinere Lagerbereiche, Elektroinstallationen
Schutzziel	Schutz von Mitarbeitern, Kunden, Tagungsteilnehmern; Schutz unwiederbringlicher Daten, Sachschäden, Vermeidung einer Betriebsunterbrechung
Lösung	Gefahrenmeldesystem zur schnellen Detektion der Brandgefahr und Alarmierung des Wachdienstes

Produktionsbetriebe, Schreinereien



Situation	betriebliche Risiken durch ausgeübte Tätigkeiten (Schweißen, Heißenarbeiten), Einsatz von Maschinen (Überhitzung, technische Defekte), Lagerung von brennbaren Materialien (falsche Lagerung, chemische Reaktionen unter den Materialien)
Schutzziel	Mitarbeiter, Sachschäden, Erhaltung der unternehmerischen Existenz durch Vermeidung von Produktionsausfall und Lieferengpässen sowie negative Pressemeldungen
Lösung	Gefahrenmeldesystem zur schnellen Detektion und Alarmierung des Wachdienstes speziell angepasst an die Betriebsumgebung (Staub, Dreck), um Fehlalarme zu vermeiden

Ihr Partner für den Brandschutz

Auch für den Brandschutz ist eine Gefährdungsbeurteilung gem. § 3 Arbeitsstättenverordnung, zu welcher jeder Arbeitgeber verpflichtet, von Bedeutung. Eine sachgemäß durchgeführte Gefährdungsbeurteilung trägt zu Ihrer Rechtssicherheit bei und hilft Ihr Haftungsrisiko zu begrenzen. Gerne sind wir auch hier Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Darüber hinaus erhalten Sie bei den Jockel-Brandschutzfachhändlern folgende Produkte und damit zusammenhängende Dienstleistungen:

- ▶ Feuerlöscher
- ▶ Löschanlagen
- ▶ Rauchmelder
- ▶ Steigleitungen trocken/nass
- ▶ Trinkwassertrennung gem. DIN 1988-6
- ▶ Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA/NRA)
- ▶ Brandschutztüren/Feststellanlagen
- ▶ Brandabschottungen und Brandschutzklappen
- ▶ Flucht- und Rettungswegpläne, Feuerwehrpläne und Feuerwehrlaufkarten
- ▶ Brandmeldeanlagen/Hausalarmierungen
- ▶ Stellung externer Brandschutzbeauftragten
- ▶ Ausbildung zum Brandschutz- und Räumungshelfer, Brandschutzunterweisungen



Ihr Jockel-Vertriebspartner

Feuerschutz Jockel GmbH & Co. KG
 Jägerwald 28-30 | D-42897 Remscheid
 Fon 02191.9667-0 | Fax 02191.9667-54
 info@jockel.de | www.jockel.de

 **Wir in Deutschland!**

